

Animal-Wellbeing – das Wohlbefinden von Hund und Katz als Megatrend

Megatrends verändern die Welt grundlegend und nachhaltig. Sie wirken nicht nur auf einige Bereiche, sondern betreffen alle Ebenen der Gesellschaft. Um mit der Zukunft Schritt halten zu können, müssen Unternehmen rasch auf diese Entwicklungen eingehen oder diese im Idealfall antizipieren. Unternehmen, die das schaffen, sind für Investoren von großem Interesse, denn sie versprechen Zukunftsfähigkeit und Wachstum. Animal-Wellbeing, damit ist das Wohlbefinden von Hund und Katz gemeint, ist ein aufkommender Megatrend. Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien ist ein globaler Aktienfonds, der in solche Unternehmen investiert.

Tierisches Wohlbefinden – oder Animal-Wellbeing

Dieser Trend hat nicht die gigantischen Wachstumsraten wie etwa das „Internet der Dinge“, Elektromobilität oder Robotik. Dafür jedoch einen anderen Vorzug: Er ist **weitgehend unabhängig von Konjunkturschwankungen**. Die Rede ist vom Tierwohl – genauer dem Wohlergehen, vor allem von Haustieren. Animal-Wellbeing, wie es zu neudeutsch heißt. Der Markt für alles, was mit dem Tierwohl zusammenhängt, ist inzwischen so attraktiv, dass es eine ganze Reihe von Unternehmen gibt, die sich ausschließlich damit beschäftigen. Was wiederum gut für Investoren ist, die von diesem Trend profitieren möchten.

Kontinuierlich wachsender Markt

Aus vielen Haushalten in den modernen Industriegesellschaften sind Haustiere nicht wegzudenken. Rund 30 % aller Österreicher*innen besitzen eines oder mehrere. In Deutschland sieht es ähnlich aus: In ungefähr jedem zweiten Haushalt finden sich die tierischen Weggefährten. Für diese Tiere und ihr Wohlbefinden wird immer mehr Geld ausgegeben. Das Wachstum in diesem Markt ergibt sich vor allem daraus, dass die **Ausgaben pro Tier stetig steigen**. Was sich früher zumeist auf Tierfutter und den Tierarztbesuch beschränkte, weitet sich auf immer neue Gebiete aus: Kühlmatten gegen die Sommerhitze, Gourmet-Tiernahrung, Spielzeug, Hundefriseure, Bekleidung bis hin zu Halsbändern in Luxusausführung.

Kosten verschiedener Haustiere

	Hund	Katze	Hamster
Lebenserwartung	14 Jahre	16 Jahre	3 Jahre
Anschaffung	200 €	100 €	10 €
Ausstattung	60 €	150 €	185 €
Laufende Kosten p.a.*	750 €	700 €	185 €
Summe ca.	12.000 €	12.000 €	800 €

Quelle: Deutscher Tierschutzverband, Stand 2017; Die angeführten Zahlen bilden die absolute Untergrenze ab, z. B. beim Kauf im Tierheim. Es geht auch deutlich teurer. *Nicht berücksichtigt sind Sonderausgaben wie z. B. Spielzeuge, Türklappen, Versicherung, und dergleichen.

Ausgezeichnete Ergänzung zu anderen, zyklischeren Megatrends

130 Milliarden US-Dollar wurden 2016 weltweit für Haustierpflege aller Art ausgegeben. Bis 2025 soll das Volumen auf 200 Milliarden US-Dollar anwachsen. Das klingt mit **rund fünf Prozent pro Jahr** zwar erstmals nicht so spektakulär wie viele andere Megatrends. Aber es liegt allemal **über dem allgemeinen Wirtschaftswachstum**. Dieses Wachstum dürfte weitgehend abgesichert sein, auch wenn die Weltkonjunktur mal nicht so gut läuft. Das bedeutet zwar nicht, dass die Branche völlig unbeeinflusst ist von volkswirtschaftlichen Trends, doch ist **Animal-Wellbeing damit eine ausgezeichnete Ergänzung und Diversifikation zu anderen, konjunktursensibleren Megatrends im Raiffeisen-MegaTrends-Aktien**. Ein „Selbstläufer“ ist der Bereich des Tierwohls aber selbstverständlich nicht. Auch hier ist eine kontinuierliche sorgfältige Marktbeobachtung und Unternehmensauswahl durch das Fondsmanagement vonnöten und die mit Aktieninvestments grundsätzlich verbundenen Risiken gelten selbstverständlich auch für Aktien in diesem Marktsegment.

Aufeinandertreffen mehrerer Megatrends

Dass man sein Haustier wohl kaum verhungern lässt, auch wenn in einer Wirtschaftsflaute das Familienbudget knapper wird, liegt auf der Hand. Die Stabilität und das relativ stetige Wachstum in der Haustierbranche speist sich aber noch aus weiteren Quellen. Genau genommen treffen hier mehrere andere Megatrends aufeinander. Einer davon ist die zunehmende **Verstädterung und die damit verbundene relativ abrupte Entfremdung von der Natur**. Diese wird durch die zunehmende Digitalisierung und Virtualisierung des Lebens noch verstärkt.

Bei vielen Menschen weckt das die Sehnsucht, wieder eine Verbindung mit der Art von Umfeld herzustellen, welches über Jahrtausende die menschliche Zivilisation prägte. Das Zusammenleben mit Haustieren bietet eine Möglichkeit dafür.

Demographische Trends spielen hier ebenso hinein. Haustiere sind zunehmend Familienersatz, Freund, Lebensbegleiter bis hin zu „Therapiepartner“, beispielsweise für viele Singles, Kleinfamilien oder verwitwete Personen. Haustiere werden dabei zunehmend vermenschlicht, entsprechend umsorgt und behandelt. Fakt ist, dass **immer mehr Menschen bereit sind, immer mehr Geld für ihre Haustiere auszugeben, und dass sie**

notfalls eher bei anderen Ausgaben sparen. Auch in den Schwellenländern ist dieser Trend zu beobachten: Mit steigendem Einkommen wachsen die Ausgaben für Haustiere.

Animal-Wellbeing im Raiffeisen-MegaTrends-Aktien

Der gesamte Markt rund um das Wohlergehen der Haustiere ist so attraktiv, dass eine **wachsende Zahl von Unternehmen sich dem ganz dezidiert widmet**. Es ermöglicht Investoren, sehr direkt an diesem Trend zu partizipieren.



Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien setzt dabei auf ein

breites Spektrum von Unternehmen, in dem er in **verschiedene Branchen des Haustierbedarfs** investiert. Mit Nestlé ist einer der weltweit größten Hersteller von **Heimtierernahrung** im Fonds vertreten. Des Weiteren setzt der Fonds auf Firmen wie PetIQ und Trupanion. PetIQ ist ein Unternehmen mit mehreren Geschäftsfeldern im Bereich Nahrung und Medizin, welches gegenwärtig eine Langzeit-Wachstumsrate von 15 % aufweist. Trupanion bietet **Katzen- und Hunderversicherungen** in Amerika, Kanada sowie Puerto Rico an. Trotz eines ohnehin starken Marktwachstums in der Tierversicherung war die Kursentwicklung der Trupanion-Aktie in der Vergangenheit sogar noch besser als die des Branchenindex.

Hervorzuheben sind außerdem die Firmen Zoetis und Idexx, für die auch für die kommenden Jahre weiteres robustes Wachstum prognostiziert wird. Zoetis erzeugt Impfstoffe, sowohl für Nutz- als auch für Haustiere, und ist mit einem 20%igen Marktanteil Weltmarktführer. Der Konzern verkauft mittlerweile in über 120 Ländern und es wird ihm großes Potenzial für weitere Expansionen nachgesagt. Idexx ist ein Hersteller von Analysegeräten in der **Veterinärmedizin** und Weltmarktführer in der Diagnostik, Software sowie bei wassermikrobiologischen Tests. Der Diagnosemarkt ist einer der Bereiche, der derzeit am dynamischsten wächst (die Verwendung von Diagnosegeräten in Praxen stieg zwischen 2014 und 2018 von 45 % auf 61 %) und eine Fortsetzung des Wachstumstrends zeichnet sich ab.

Fazit

Der Heimtiersektor wird mittlerweile weithin als ein eigener Industriezweig gesehen. Die wachsende Zahl von „pure plays“, also Firmen, die sich ausschließlich auf diesen Bereich konzentrieren, macht den Sektor für Investoren sehr interessant. **Gutes Wachstum und eine relativ hohe Unabhängigkeit von Konjunkturtrends sind starke Argumente**, die derzeit für diesen Bereich sprechen und ihm einen Platz im Raiffeisen-MegaTrends-Aktien sichern.

Günther Schmitt, Fondsmanager des Raiffeisen-MegaTrends-Aktien

Das könnte Sie auch noch interessieren: Investieren in die Zukunft – Food Delivery als Megatrend

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.
Stand/Erstelldatum: August 2019*

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Der veröffentlichte Prospekt bzw. das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) des Raiffeisen-MegaTrends-Aktien stehen unter www.rcm.at sowie www.raiffeisen-salzburg-invest.com in deutscher Sprache zur Verfügung. Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien weist eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: pixabay